

JUGENDSCHUTZ

Verstärkte Kontrollen zeigen Wirkung

RÖHRBACH. Seit Alesis 14 ist, ist sie fast jeden Samstagabend unterwegs. Schließlich will sie Spaß haben und bis 12 Uhr Aufgehen erlaubt auch das Gesetz. BMD nur, dass sie in manche Lokale oben wegen diesem Jugendschutzgesetz gar nicht erst reinkommt.

von MARTINA GAVLEITNER

Sie ist im Bezirk verstärkt auf die Einhaltung der Jugendschutz-Bestimmungen geachtet wird, ist es für jugendliche Nachschwärmer nicht so einfach, länger als erlaubt zuzubleiben. Auch Alesia und ihre Freundinnen verlassen kurz vor Mitternacht das Lokal, in dem sie sich getroffen haben. Hier ist sie als 14-Jährige willkommen. In manche Diskos aber kommt sie nicht rein - selbst Schmiske und

das richtige Outfit helfen da nichts. „Da wird streng Aarweis kontrolliert, unter 16 hat man fast keine Chance“, wissen die Jugendlichen.

Geordnete Nächte Nicht zur Türsteher und Lokalbesitzer wurden mit der vor einigen Jahren gestarteten Kampagne sensibilisiert, sondern auch die Polizei. „Wir kontrollieren regelmäßig in Zivil oder Uniform auch im Umfeld von Diskos“, sagt dazu Ludwig Gabriel vom Bezirk-Polizeikommando. Grundsätzlich sei er zufrieden mit den jungen Leuten, „auch bei den Festen hat es keine größeren Sachen gegeben. Der Sommer ist sehr geordnet verlaufen“.

Alkohol nicht nur ab 16 Jetzt werden wieder die Diskotheken und Lokale ins Visier ge-



Der Griff zum Alkohol wird jugendlichen oft zu leicht gemacht. Foto:Activ

zommen. Wobei die Beamten nicht nur auf die Ausgetrassen achten, sondern Jugendliche auch vor übermäßigem Alkoholkonsum schützen wollen. Hier steht die Realität allerdings anders aus, als das Gesetz vorschreibt: Im Trübel der Nacht kommen Jugendliche leicht an Bier, Getränke oder härtere Sachen. Zumal auch Lokalbesitzer immer wieder mit Lockangeboten

alkoholische Getränke schmeckhaft machen. „Hier sind die Betreiber gefordert, ebenfalls auf den Jugendschutz zu achten“, betont Gabriel. „Vielmehr müsste auch von der Behörde bei Veranstaltungsbewilligung verstärkt auf solche Angebote geachtet werden.“

Positiv entwickelt

Josef Hartl, Sicherheitsreferent der Bezirkshauptmannschaft, meint dazu: „Einzelne schwarze Schafen muss immer wieder nachgegangen werden. Aber die Veranstaltungskultur hat sich im positiven Sinn verändert.“ Pankto Alkohol kann dies Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführer Johannes Raab nur bestätigen: „Komasaffen ist bei uns absolut kein Thema. Die breit gefächerte Jugendschutz-Aktion hat Früchte getragen.“ ■

EINSATZ

Rettungshund Gismo fand abgängige Frau

ST. PETER. Eine stark unterkühlte 47-jährige Frau konnte am vergangenen Wochenende durch den besorgten Schweißhund der Österreichischen Rettungshundbrigade, Polizei und Feuerwehr noch rechtzeitig gefunden werden. Sie war mit ihrem Dackel am 16. Oktober um ca. 18 Uhr spazieren gegangen, kam aber nicht mehr nach Hause. Ihre Familie suchte zuerst alleine. Nachdem sie die Frau aber nicht finden konnten verständigte ihr Mann die Polizei, die noch in der Nacht die Rettungshundbrigade und die Feuerwehren St. Peter und Kasten alarmierte. Aufgrund des kalten, stürmischen Winters begannen 40 Feuerwehrmänner und 12 Rettungshundführer am 2. Uhr sechs mit der Suche. In sechs Gruppen streiften die Helfer sternförmig auf allen Wanderwegen aus,



Tolle Team: Rettungshund Gismo und Hundeführer Wolfgang Eibl. Foto: OÖL

die die Frau normalerweise benutzte. Um 4 Uhr Früh fanden die Einsatzkräfte die Vermisste rund 25 Meter neben einem Wanderweg in der Wiese kauernd. Sie war bereits stark unterkühlt und verwirrt. Hundeführer Wolfgang Eibl aus Wolfern, dessen Rettungshund Gismo die Vermisste aufspürte, ist überglücklich: „Es ist ein wunderbares Gefühl, eine Person zu finden.“ ■

LEISTBARE LEBENSQUALITÄT
ERFAHRUNG UND LEISTUNG ZU VERNÜNFTIGER PREISEN

HERVORRUFEN BEI IHREN TIERCHEN

wuschko

Tscherning-Wuschko GmbH
Badergasse 8, 4101 Leibnitz
T +43 (0) 7288 7 0294
www.wuschko.at

FIRST CLASS FENSTER

FENSTER CENTER RÖHRBACH
Schubert 4, 4190 Röhrbach
Tel 07288 / 40688
www.alpha-röhrbach.at

olmannsberger
Factual
FAKTE. TRAU. ERGÄNZUNG.